

**::kunst-projekte:: der [galerie]studio38 PRESSEINFORMATION**

- WANN** Donnerstag, 12. März 2020, ab 18:00 Uhr  
**WO** **SPÖ Ottakring Bezirksorganisation** Schuhmeierplatz 17-18, 1160 Wien
- WER, WAS** **VERNISSAGE: Herbert Bauer** „MENSCHEN:BILDER. Die Kunst der Federzeichnung“  
**LESUNG: Franziska Bauer** aus „Max Mustermann und Lieschen Müller“.  
Humoristische Reimgeschichten für Jung und Alt.
- LINK** [galeriestudio38.at/KUNSTBAUER](http://galeriestudio38.at/KUNSTBAUER) [galeriestudio38.at/FRANZISKA-BAUER](http://galeriestudio38.at/FRANZISKA-BAUER)  
**AUSSTELLUNG** vom 6. Februar – 30. April 2020  
Öffnungszeiten: Montag 8-18 Uhr, Dienstag - Donnerstag 8-17 Uhr, Freitag 9-13 Uhr

**Kunstvolle Federzeichnungen und heitere Reimgeschichten!**

**Am 12. März wird bereits die zweite Einzelausstellung des Malers und Grafikers Herbert Bauer in der SPÖ Bezirksorganisation Ottakring eröffnet. Zur Vernissage liest Franziska Bauer – die Namensgleichheit ist rein zufällig – aus „Max Mustermann und Lieschen Müller“.**

Herbert Bauer präsentiert diesmal – passend zum Jahresthema von kunst-projekte „FOKUS:MENSCH“ – eine Auswahl seiner zahlreichen Federzeichnungen. Sie zeigen seine Lieblingsmotive: Menschen – junge und alte - in phantastisch anmutenden Szenerien, aber auch in verschiedenen alltäglichen Situationen sowie Akt- und Porträts. Das Besondere an diesen detailreich ausgeführten Blättern ist, dass sie aus lauter senkrechten feinen Strichen bestehen.

Franziska Bauer porträtiert in ihrem humoristischen Gedichtzyklus „Max Mustermann und Lieschen Müller“ In Anlehnung an Eugen Roth „Menschen wie du und ich“. Die Gedichte sind aus dem Leben gegriffen, warmherzig und unterhaltsam, mit leichter Hand geschrieben, oft bewusst mit der Sprache spielend. Sie fangen Stimmungen ein, erzählen dabei aber auch jeweils konkrete Geschichten.

**KURZBIOGRAPHIEN**

Herbert Bauer, geboren im Weinviertel, lebt in Wien. Abendstudium an der Wiener Kunstschule, von 1971 bis 1993 hauptberuflich als selbständiger Graphiker tätig. Laufende Weiterbildung in verschiedenen Techniken der Malerei. Werkserien zu verschiedenen Themen: Akte, Landschaften, Städte-Impressionen (z. B. Wien, Krumau, Venedig), Menschen und Tiere, Tanz und vieles mehr. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Wien und den Bundesländern.

Franziska Bauer war Gymnasiallehrerin für Englisch und Russisch in Eisenstadt und verfasst seit ihrer Schulzeit Lyrik. Sie übersetzt und schreibt Gedichte, Essays und Kurzprosa. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften, Anthologien und e-books sowie Autorin von Lehrbüchern. Im Apollon Tempel Verlag, München, erschien 2018 „Max Mustermann und Lieschen Müller“, illustriert von Elisabeth Denner, 2019 mit Mary Nikolska „Auf des Windes Schwingen“ in russischer und deutscher Sprache. Preis der Burgenlandstiftung Theodor Kery für einen kostenlosen Deutschlehrbehelf für Flüchtlinge.

Herbert Bauer und Franziska Bauer sind Mitglieder des Vereins ::kunst-projekte::.

**KONTAKT:** Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.